

Step Aerobic, Zumba, und Bauch-Beine-Po

MACHTOLSHEIM (sz) - Der SV Machtolsheim will mit seinem neuen Kursprogramm für mehr Fitness und Gesundheit bei seinen Mitgliedern sorgen. Ein Überblick:

• **Step Aerobic:** zehn Abende, immer montags ab 18. September, um 20 Uhr im Sportheim Machtolsheim. Info und Anmeldung bei Anja Knapp: Telefon 07337 / 9233445.

• **Zumba am Vormittag:** zehn Vormittage, immer dienstags, genauer Starttermin wird noch mitgeteilt, um 9 Uhr im Sportheim Machtolsheim. Info und Anmeldung bei Sarah Grüner: Telefon 0176 / 80093558.

• **Bauch-Beine-Po:** zehn Abende, immer mittwochs ab 13. September um 20 Uhr im Sportheim Machtolsheim. Info und Anmeldung bei Saskia Klein: Telefon 0176 / 47119871.

• **Zumba-Fitness am Abend:** zehn Abende, immer donnerstags ab 28. September um 20 Uhr im Sportheim Machtolsheim, unter der Leitung von Alina Fischer. Info und Anmeldung bei Anja Harzbecker: Telefon 01578 / 3023945.

Weitere Infos zum Sportverein Machtolsheim (SVM) und den Abteilungen gibt es im Internet: www.sportverein-machtolsheim.de

Tischtennispieler starten wieder

LAICHINGEN (sz) - Die Tischtennisabteilung des TSV Laichingen ist nach der Sommerpause wieder in den Spielbetrieb gestartet. Hierzu stehen einige Termine an.

Jeden Donnerstag ist ab 18.30 Uhr Jugendtraining und um 20 Uhr trainieren die Aktiven.

Am Sonntag, 10. September, beteiligen sich einige Spieler beim diesjährigen Albcup, der bei der SG Nellingen ausgetragen wird. Eine Woche später beginnt dann die neue Spielrunde für die TSV-Teams.

Viele Teilnehmer, viele Spiele, viel Regen

Auch Regen kann Tennisspieler beim 6. Doppeltturnier in Berghülen nicht stoppen

Von Ilja Siegemund, SZ

BERGHÜLEN - Wo sie anpacken konnten, da haben die Organisatoren des sechsten Berghüler Doppeltourniers Hand angelegt. 116 Tennisspieler traten an fünf Tagen in vier Konkurrenzen gegeneinander an und ermittelten in 100 Spielen den Gewinner der vier Konkurrenzen. Doch eines konnten Florian Steeb, Philipp Unfried und Julius Kast von der Tennisabteilung des TSV Berghülen nicht beeinflussen: das Wetter. Wegen des teilweise starken Regens mussten einige Tennisbegegnungen in der Blaubeurer Tennishalle stattfinden. „Wir sind auf jeden Fall zufrieden. Fürs Wetter können wir leider nichts“, sagt Philipp Unfried, der ebenfalls mitspielte. „Trotz des schlechten Wetters haben wir das Beste draus gemacht“, betont Florian Steeb. Dennoch gab es auch mehrere Gründe zur Freude: So meldeten sich wesentlich mehr Spieler an, als noch im vergangenen Jahr. Damals zog es 106 Tennisspieler aus 28 Vereinen auf die Anlage. Weil schon damals so viele Spieler am Doppeltournier teilnahmen, fanden einige Spiele auf der Anlage des befreundeten TC Sonderbuch statt. Heuer allerdings trugen alle 116 Spieler aus 26 Vereinen ihre Partien, soweit es das Wetter zu-



Von den 116 Teilnehmern in diesem Jahr stellten die Damen 32 Spielerinnen. FOTO: ILJA SIEGEMUND

ließ, auf der Berghüler Anlage aus. „Was die Zuschaueranzahl angeht, so war mehr los auf unseren Plätzen als im vergangenen Jahr“, resümiert Julius Kast.

In der mit 20 Paarungen größten Konkurrenz, den **Herren aktiv**, setz-



Deutlich mehr Zuschauer als im vergangenen Jahr begrüßten die Organisatoren auf der Tennisanlage in Berghülen. Das lag daran, dass alle Spiele bei gutem Wetter dort stattfanden. Wegen des Regens mussten einige Spiele aber in der Tennishalle in Blaubeuren ausgetragen werden. FOTO: ILJA SIEGEMUND

ten sich Patrick Gaiser/Oliver Blümel (TA TSG Söflingen) im Finale gegen Markus Walter/Joachim Walter (TA SV Berghülen/TA SV Burgrieden) durch. Die Sieger im 16 Paarungen großen Teilnehmerfeld der **Damen aktiv** sind Nina Deschenhalm/Tina Pilloni von der TA SC Heroldstatt. Sie gewannen im Finale gegen Antje Bayer/Jasmin Bayer vom TC Schelklingen.

Im Finale der **Trostrunde** siegten Denise Drechsler/Meike Mayerhofer (TA SV Bolheim) gegen Franziska Müller/Stefanie Füller (TA Hohenstadter SV). Bei den **Senioren** heißen die Sieger Michael Landrock/Peter Näter (TA SV Arnegg/SPG Blautal). Sie setzten sich im Finale gegen Richard Salzmann/Gerhard Hinz vom TC Blaubeuren durch.

Zum ersten Mal konnte für die **Senioren** eine eigene Konkurrenz gestellt werden. Die Siegerinnen des sieben Paarungen großen Feldes sind Karin Stuchl/Sigrid Rapp von der TA SV Markbronn. Zweiter wur-

den Barbara Renz/Susanne Maidl-Wlotzke (TA TSV Berghülen/TA SSV Ulm 1846 e.V.).

Dass es beim Doppeltournier nicht ausschließlich um Tennisspieler geht, zeigte sich am Samstagabend, als die Tennisabteilung zu ihrem Weinfest auf der Anlage geladen hatte. „Da waren viele Teilnehmer vom Turnier dabei“, freut sich Julius Kast. Das ist nicht selbstverständlich: Denn am Folgetag standen die Finalpartien an, dennoch feierten viele Tennisspieler bis tief in die Nacht.

So ein Fazit hätten sich die Verantwortlichen aber auch von ihrer Party „Happy Hour! Happy People!“ erwartet. Diese fand erstmals nicht während des Tennisturniers statt, da sie in den vergangenen Jahren immer mehr Menschen angelockt hatte und eine Organisation von Party sowie

Turnier zeitgleich immer schwieriger wurde. „Von den Besuchern her waren es in etwa genauso viele Menschen wie im vergangenen Jahr“, berichtet Julius Kast. Allerdings gingen die Party-Macher von wesentlich mehr Besuchern aus und planten die Party „Happy Hour! Happy People!“ in größeren Dimensionen.

Nachdem das Turnier nun der Vergangenheit angehört, grübelt das Trio schon wegen der siebten Auflage samt Party. Soll die Party nun völlig losgelöst vom Turnier stattfinden? Oder wieder wie gehabt am Turnierwochenende? Zeit genug eine Antwort zu finden, bleibt Florian Steeb, Philipp Unfried und Julius Kast noch.

Soll die Party nun der Vergangenheit angehört, grübelt das Trio schon wegen der siebten Auflage samt Party. Soll die Party nun völlig losgelöst vom Turnier stattfinden? Oder wieder wie gehabt am Turnierwochenende? Zeit genug eine Antwort zu finden, bleibt Florian Steeb, Philipp Unfried und Julius Kast noch. Soll die Party nun der Vergangenheit angehört, grübelt das Trio schon wegen der siebten Auflage samt Party. Soll die Party nun völlig losgelöst vom Turnier stattfinden? Oder wieder wie gehabt am Turnierwochenende? Zeit genug eine Antwort zu finden, bleibt Florian Steeb, Philipp Unfried und Julius Kast noch.



Die größte Konkurrenz bildeten die aktiven Herren mit 20 Paarungen. Den Sieg holten sich Patrick Gaiser und Oliver Blümel. FOTO: ILJA SIEGEMUND

ANZEIGE

TEAMGEIST SPÜREN

Mit deiner Hilfe in die Zukunft

Mach mit!

orangecampus.one

#butterbeidiefische

Kaya Pfau gewinnt MTB-Nachwuchsbundesliga

MTB-Fahrerin des Ski- und Biketeam Laichingen baut Vorsprung aus - Alexa Fuchs belegt zweiten Platz des Gesamtrankings

LAICHINGEN (sz) - Der sechste und somit letzte Lauf der Nachwuchsbundesliga-MTB hat am vergangenen Wochenende mit Beteiligung von Rennfahrerinnen der Laichinger Alb stattgefunden. Im sächsischen Schwarzenberg gingen Kaya Pfau, Antonia Weeger auch vom Ski- und Biketeam Laichingen sowie Alexa Fuchs (SV Reudern) auf die Strecke. Kaya Pfau holte sich letztlich vor Alexa Fuchs den Gesamtsieg.

Für viele Athleten galt es nochmals richtig Gas zu geben, um die letzten teils wichtigen Punkte für die Gesamtwertung der Nachwuchsbundesliga zu ergattern. Die Fahrer können über die ganze Saison in verschiedenen Disziplinen der Nachwuchsbundesliga Punkte sammeln. (Slalom, Downhill, Trial, Eliminator Sprint und CC-Rennen).

Beim letzten Lauf wurden alle Punkte der einzelnen Sportler addiert und die zwei schlechtesten Ergebnisse subtrahiert. Wer dann die meisten Punkte in seiner Altersklasse hat, darf sich „Nachwuchsbundesliga-Gesamtsieger/in“ nennen.

Kaya Pfau vom Ski- und Biketeam Laichingen hatte schon vor dem vergangenen Wochenende zur zweitplatzierten Alexa Fuchs soviel Vorsprung, dass sie nicht mehr eingeholt werden konnte. Unter diesen Voraussetzungen ging Kaya Pfau etwas lockerer als sonst in die Rennen und erreichte im Eliminatorsprint im kleinen Finale den fünften Platz, mit welchem sie sehr zufrieden war.

Antonia Weeger, auch vom Ski- und Biketeam Laichingen, die im jüngeren Jahrgang der U15-Mädchen fährt, belegte im Eliminatorsprint auch im kleinen Finale den achten Platz.

Alexa Fuchs, die für den SV-Reudern startet, zeigte sich am Samstag mit der schnellsten Qualifikationszeit schon sehr stark. Viertel- und



Kaya Pfau vom Ski- und Biketeam Laichingen (Mitte) holte sich vor Alexa Fuchs (Platz zwei) den Titel. FOTOS: SKI- UND BIKETEAM LAICHINGEN

Halbfinale gewann sie ebenfalls souverän und krönte den Tag mit ihrem Sieg im Finale. Sie zeigte sich am Samstag sehr stark und gewann den Eliminatorsprint souverän.

Am Sonntagmorgen fiel der letzte Startschuss für die diesjährige Nachwuchsbundesliga bei den U15-Mädchen. Kaya Pfau zeigte einen starken Start und ging vor Alexa Fuchs in Führung. Doch schon am Ende der Startrunde überholte Alexa Fuchs Kaya Pfau und übernahm die Führung. Wenig später kam jedoch die tagesstärkste Fahrerin von hinten angelernt und ließ diese hinter sich.

Antonia Weeger muss joggen
Antonia Weeger fuhr ein tolles Rennen und fuhr in der zweiten Runde noch vorne mit. Jedoch hatte sie dann technische Probleme (Kette runter). Diese hatte sich ungeschickt verhakht, dass sie weit joggen musste. Nach der ungeplanten Laufstrecke hatte Antonia Weeger schwere Beine. Trotz des Defekts kämpfte sie weiter und belegte den achten Platz.

Alles in allem wurde das Wochenende mit der Gesamtsiegerehrung abgeschlossen. Kaya Pfau durfte auf das oberste Treppchen. Alexa Fuchs erreichte Platz zwei der Nachwuchsbundesliga-Gesamtwertung.



Beim letzten Lauf wurden alle Punkte der einzelnen Sportler addiert und die zwei schlechtesten Ergebnisse subtrahiert.